

Verglasungen während des Bauvorschlittes

- Grundsätzlich ist jede aggressive Verschmutzung im Laufe des Baufortschritts zu vermeiden. Sollte dies dennoch vorkommen, so müssen die Verschmutzungen sofort nach dem Entstehen vom Verursacher mit nicht – aggressiven Mitteln rückstandsfrei abgewaschen werden. Insbesondere Beton- oder Zementschlämme, Putze und Mörtel sind hochalkalisch und führen zu einer Verätzung und somit zu einer Beschädigung des Glases (Blind werden). Staubige und körnige Anlagerungen müssen fachgerecht, jedoch keineswegs trocken entfernt werden.

Verglasungen während der Nutzung / Geeignete Reinigung

- Bei der Reinigung von Glas ist immer mit viel, möglichst sauberem Wasser zu arbeiten, um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden (nie eine Trockenreinigung durchführen). Durch Besprühen mit reichlich Wasser können harte, abrasive Partikel aufgeweicht und gelöst werden.
- Unterstützt kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend PH-neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Haushaltsreiniger werden.
- Starke Rückstände und Verkalkungen können mittels Mixtur von Essig und Wasser oder Brennspritus und Wasser jeweils im Mischungsverhältnis 1:5 entfernt werden.
- Es dürfen keine alkalischen Laugen, Säuren und fluoridhaltigen Reinigungsmittel sowie brühheißes Wasser verwendet werden.
- Als Handwerkszeuge sind zum Beispiel weiche saubere Schwämme, saugfähige Tücher, Leder oder Gummiabstreifer geeignet und sollten regelmäßig ausgespült werden, damit diese keine Kratzer auf dem Glas verursachen.
- Nicht geeignet sind spitze, scharfe metallische Gegenstände (z.B. Rasierklingen, Glashobel, Messer). Diese verursachen Oberflächenbeschädigungen und dürfen nicht angewendet werden.
- Der Einsatz von Reinigungsrobotern setzt die Verwendung von äußerst weichen Bürstenmaterialien bei geringem Anpressdruck sowie ausreichende Mengen an Spülwasser voraus. Wir empfehlen vorab Reinigungsversuche an einem Model zur Beurteilung der abrasiven Wirkung.
- Silikonfugen, Beschläge und Dichtungen sind bei der Reinigung auszusparen.
- Trocknen Sie die Oberfläche nach dem Reinigungsvorgang mit einem weichen, sauberen Trockentuch nach.

Satiniertes- / Sandgestrahltes Glas

- Um eine Wolkenbildung zu vermeiden, ist mit einem silikon- und säurefreien Reinigungsmittel immer die ganze Oberfläche zu reinigen.
- Starke Verschmutzungen oder Kalkablagerungen können mit Putzessig, Zitronenstein oder Kalkentferner (max. 2-3 Minuten einwirken lassen) entfernt werden. Anschließend ist mit viel Wasser das Glas abzuspülen.
- Als Reinigungsutensilien sind weiche saugfähige Tücher, Leder und Schwämme geeignet. Nie mit starken Druck reiben.
- Als Handwerkszeuge sind zum Beispiel weiche saubere Schwämme, saugfähige Tücher oder Leder geeignet. Nie mit starken Druck reiben.

Verglasungen mit Silikonabdichtung / Verklebung

- Zur Reinigung von Silikonabdichtungen / Verklebungen sind nur PH- neutrale Tenside (Seifen) in maximal 1-prozentiger Lösung zulässig.
- Silikonabdichtungen unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess und sind in regelmäßigen Abständen zu prüfen. Vor der Glasreinigung empfehlen wir die Wartung der Silikonabdichtungen und gegebenenfalls Reparatur von schadhafte Versiegelungen, um eventueller Folgeschäden vorzubeugen.

Aluminium- (eloxiert, pulverbeschichtet) und Edelstahlprofile

- Zur Reinigung von Aluminium (eloxiert, pulverbeschichtet) und Edelstahlprofilen am besten reines Wasser und weiche saugfähige Tücher verwenden. Alternativ können auch neutrale, milde Glas – Metall – Reiniger verwendet werden.